

Gemeinde Simmerath Bebauungsplan „Rollesbroich“ 19. Änderung

B Textliche Festsetzungen

(Anlage mit satzungsmäßiger Bedeutung)

1. Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Nov. 2014 (BGBl. I S. 1748).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung 1990 - BauNVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S.132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).

Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GVBl. NW S. 926), in der Neufassung vom 29.04.2003 (GV. NRW S. 254), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV. NRW S. 133).

Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NRW) vom 01.03.2000 (GV. NRW. S. 256), geändert durch das Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung vom 22.12.2011 (GV. NRW. 2011 S. 729), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2014 (GV. NRW S. 294).

Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) zuletzt geändert durch Art. 4, Abs. 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I. S. 3154), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 100 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl. I S. 3154).

Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GVBl. NW S. 568), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 2010 (GV. NRW S. 185).

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz - BBodSchG vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502) zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 30 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212)

Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994, zuletzt geändert durch Gesetz vom 03. Februar 2015 (GV. NRW. S. 208)

jeweils in der derzeit geltenden Fassung

Gemeinde Simmerath

Bebauungsplan „Rollesbroich“ – 19. Änderung

B. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN **gem. § 9 BauGB und BauNVO**

(Anlage mit satzungsmäßiger Bedeutung)

Für den Geltungsbereich der 19. Änderung gelten die bisherigen Textlichen Festsetzungen der 15. Änderung des Bebauungsplanes „Rollesbroich“ weiter fort, soweit sie nicht durch die nachfolgenden Festsetzungen geändert, ergänzt oder aufgehoben werden.

6. Flächen für den Gemeinbedarf

- 6.1 Die Flächen für den Gemeinbedarf sind an die Zweckbestimmung „Feuerwehr“ gebunden. Zulässig sind der Eigenart der Zweckbestimmung dienende Gebäude, Anlagen und Einrichtungen. Eine anderweitige Nutzung ist nicht zulässig.
- 6.2 Das Maß der baulichen Nutzung ist dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans zu entnehmen.
- 6.3 Die überbaubare Grundstücksfläche ist durch die in der Planzeichnung festgesetzten Baugrenzen bestimmt.
- 6.4 Stellplätze sowie die der Versorgung des Baugebietes dienenden Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 2 Bau NVO (Elektrizität, Gas, Wasser, Abwasser, fernmeldetechnische Nebenanlagen) sind als Ausnahme auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen des Baugebietes zulässig.

Die nachfolgende Textliche Festsetzung der Ziffer 2.4 (Anlage von Gehölzstreifen) des Bebauungsplanes „Rollesbroich“ ist auf das Plangebiet der 19. Änderung nicht anzuwenden.

Aufgestellt Kall: August 2015



Kölner Straße 25 · D-53925 Kall
Telefon +49(0)2441/9990-0 · Fax +49(0)2441/9990-40
info@pe-becker.de · www.pe-becker.de

Text-Fest.19.Änd. BP Rollesbr._09-2015.doc
Stand 28-09-2015

Die 19. Änderung des Bebauungsplanes „Rollesbroich“ wurde gemäß § 10 (3) BauGB als Satzung beschlossen und tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

Simmerath, den.....

Simmerath, den.....

.....

(Bürgermeister)

.....

(Ratsmitglied)